



## Themenliste

### **Verfassungsreform – Verfassungsänderung – Verfassungswandel**

- I. Grundlagen
  - a. Verfassungsbegriff in der klassischen deutschen Staatsrechtslehre
  - b. Rigidität und Flexibilität der Verfassung
  - c. Verfassungsinterpretation, Verfassungsfortbildung und Verfassungswandel
  - d. Verfassungsdurchbrechungen und Verfassungsverletzungen
  - e. Formale und informale Instrumente der Verfassungssicherung
  - f. Verfassungsbegriff in der europäischen Integration
  - g. Verfassung als Instrument der Systemstabilisierung
  - h. Verfassung als Vergangenheitsaufarbeitung und -bewältigung
  - i. Initialzündungen/Beweggründe für Verfassungsänderungen
  - j. Funktionsverschiebungen zwischen Gesetzgebung und Verfassungsänderungen
  
- II. Verfassungsänderungen unter dem Grundgesetz
  - a. Verfassungsänderungen zur Wiedererlangung der Souveränität, insbesondere Wehrnovellen, Notstands- und Wehrverfassung
  - b. Wiedervereinigungsbedingte Verfassungsänderungen und Verfassungsreform von 1994 (einschließlich der Forderung nach einer Totalrevision des Grundgesetzes aus Anlass der Herstellung der deutschen Einheit)
  - c. Europäisierungsbedingte Verfassungsänderungen (Einführung der Europaartikel und aktuelle Diskussion)
  - d. Rechtssprechungsverursachte und rechtssprechungsdisziplinierende Verfassungsänderungen, insbesondere Asylverfassungsrecht
  - e. Föderalismusbedingte Verfassungsreform (Finanzverfassung und Föderalismusreform I und II)
  - f. Grenzen der Verfassungsfortentwicklung
  - g. Änderung von Landesverfassungen – Anforderungen und Auswirkungen, Vergleich der Verfassungen
  
- III. Künftige Verfassungsänderungen
  - a. Diskutierte Verfassungsänderungen 2005 bis heute
  - b. Partizipations- und demokratieverstärkende Verfassungsreformen
  - c. Bundestagsauflösung und Amtszeitbeschränkungen
  - d. Zur Notwendigkeit einer Verfassungsbereinigung
  
- IV. Systembrüche und Verfassungen – Verfassungsvergleich
  - a. (West-)Deutschland, Japan und Österreich nach dem 2. Weltkrieg im Vergleich
  - b. Die Staaten Osteuropas nach 1990 (insb. Vergleich Ungarn – andere osteuropäische Staaten)

- c. Die Entwicklung der Aufnahme von Grundrechten in Verfassungen – das österreichische B-VG von 1920, die Weimarer Reichsverfassung und das Grundgesetz im Vergleich
  - d. Justiziabilität der Verfassung – Weimarer Reichsverfassung und Grundgesetz im Vergleich
  - e. Die Verfassungen der „neuen“ und „alten“ deutschen Länder im Vergleich
  - f. Anforderungen an Verfassungsänderungen und ihre politisch-gesellschaftlichen Folgen – im Vergleich der Verfassung der Vereinigten Staaten und dem Grundgesetz
  - g. Verfassungen nach Revolutionen – Verfassungsentstehung
    - i. Französische Revolution
    - ii. Vereinigte Staaten – Articles of Confederation und Constitution of the United States
    - iii. „Arabischer Frühling“
    - iv. Übergang Kaiserreich – Weimarer Reichsverfassung
- V. Verfassungsänderungen außerhalb Deutschlands
- a. Verfassungen im Ausland
  - b. Neuregelungen des Primärrechts der Europäischen Union
- VI. Akteure von Verfassungsreformen
- a. Verfassungsänderung „von oben“ oder „von unten“
  - b. Verfassungskommissionen (Sachverständigenkommission „Staatszielbestimmungen/Gesetzgebungsaufträge“, Enquete-Kommission „Verfassungsreform“, Europäische Grundrechte und Verfassungskonvente)
  - c. Parteien, Lobbyisten und Verfassungsänderungen
- VII. Kontextwandel der Verfassung
- a. Gesellschaftlicher Wertewandel
  - b. Europäisierung, Globalisierung und Ökonomisierung